

Öffentliches Protokoll Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.04.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:29 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungsraum Vejen des Rathauses, Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Julian Fresch CDU

Mitglieder

Bernhard Weidenbach CDU

Dr. Stephan Bakan WSI Vertretung für: Peter Ammer

Karin Blasius Bündnis 90 / Die Grünen

Aysen Ciker Bündnis 90 / Die Grünen

Alina Schultz CDU Vertretung für: Lutz Degener

Irmgard Jasker DIE LINKE

Jan Lüchau CDU

Gudrun Nagel WSI

Norman Rothe SPD

Andrea Spangenberg FDP

Jugendbeirat

Lotta Steiner Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Bärbel Rannegger Seniorenbeirat

Hans-Wolfgang Mühlenbein Seniorenbeirat

Verwaltung

Klaas Kasper

Ralf Waßmann

Yvonne Wild

Abwesend

Mitglieder

Peter Ammer WSI entschuldigt

Lothar Barop SPD entschuldigt

Lutz Degener CDU entschuldigt

Heidi Keck SPD entschuldigt

Jugendbeirat

Aylin Salimsada Jugendbeirat entschuldigt

Verwaltung

Gernot Kaser Bürgermeister entschuldigt

Gäste:

Frau Jäger, Herr Ünlü von der VILLA Wedel
Frau Buche, Familienbildung Wedel e.V.

3 Einwohner*innen

0 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt um 19:00 Uhr die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Es wird über Änderungswünsche zur Tagesordnung beraten. Die Streichung des Tagesordnungspunktes 6 wird diskutiert, da es Unklarheiten über die Aktualität der verteilten Unterlagen gibt. Es wird Einigkeit erzielt, dass der Tagesordnungspunkt bleiben soll, um Fragen dazu klären zu können.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 1 | Einwohnerfragestunde | |
| 1.1 | Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen | |
| 1.2 | Aktuelle Fragen der Einwohner*innen | |
| 2 | Anhörung der Beiräte | |
| 3 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 21.03.2023 | |
| 4 | Jahresbericht 2022 der Familienbildung Wedel e.V. | MV/2023/021 |
| 5 | Jahresbericht der Villa für das Jahr 2022 | MV/2023/024 |
| 6 | 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 | BV/2023/027 |
| 7 | Öffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 7.1 | Bericht der Verwaltung | |
| 7.2 | Öffentliche Anfragen | |

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|--|
| 8 | Genehmigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 21.03.2023 | |
| 9 | Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 9.1 | Bericht der Verwaltung | |
| 9.2 | Nichtöffentliche Anfragen | |

Öffentlicher Teil

10 Unterrichtung der Öffentlichkeit



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Anhörung der Beiräte

Der Jugendbeirat hat nichts zu berichten. Der Seniorenbeirat berichtet von einer Namensänderung einer Veranstaltung bei der AWO, die nun „Lebensabend zu Hause“ heißt.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 21.03.2023

Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung

4 Jahresbericht 2022 der Familienbildung Wedel e.V.

MV/2023/021

Frau Buche erläutert den Jahresbericht und geht auf einzelne Herausforderungen ein. Die Finanzierung der Einrichtung bereitet derzeit Sorge, da die Mittel von Land sowie von der Stadt Wedel noch nicht beschieden werden konnten.

Herr Dr. Bakan erkundigt sich, wie Finanzierungsprobleme im Angebot „Frühe Hilfen“ durch Öffentlichkeitsarbeit gelöst werden konnten, wie im Bericht auf S. 8 benannt. Frau Buche erläutert, dass Sie die Kreispolitiker gezielt angesprochen hat und so Gelder generieren konnte.

Frau Ciker geht auf die Sprachbarrieren ein und fragt, ob es einen Dolmetscherpool gibt, auf den die Familienbildung zugreifen kann. Frau Bucher erläutert, dass sie eine Mitarbeiterin hat, die vier Sprachen beherrscht. Zusätzlich konnte eine russisch-sprachige Mitarbeiterin fest angestellt werden.

Frau Jasker lobt die Einrichtung und hebt hervor, dass das häufig genannte Vorurteil, dass lediglich die gehobene Mittelschicht durch das Angebot angesprochen wird, nicht stimmt und dass die Einrichtung einen wichtigen Platz in der Soziallandschaft Wedels einnimmt.

Frau Spangenberg hebt positiv hervor, dass die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt gesucht wird und so häufig vorhandene Ängste der Hilfesuchenden vor dem Jugendamt abgebaut werden.

Herr Rothe erkundigt sich nach dem Anteil der Online-Kurse. Dieser betrage rund 30% des Angebotes und wird gern angenommen.

Frau Nagel hat eine Frage zur Kindertagespflege; sie bittet um eine Aussage, ob die Zahl der Qualifizierungen steigt. Die Anzahl steigt, wobei die Familienbildung jeweils zwei eigene Kindertagespflegekräfte je Stützpunkt hat; der Rest arbeitet selbständig.

Der Stundenumfang des Familienzentrums beträgt 25 Stunden.

Herr Fresch dankt Frau Buche für ihren Bericht und ihre Antworten.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

5 Jahresbericht der Villa für das Jahr 2022

MV/2023/024

Frau Jäger stellt den Bericht vor und erläutert, wo die Herausforderungen in der Arbeit der VILLA liegen. Sie diene den Menschen als Anker in einer Zeit, in der viele Menschen verunsichert seien und mit den durch die Corona-Pandemie veränderten Kommunikationswegen oft überfordert sind. Online-Anträge zu stellen sei für Menschen, die Probleme mit der Sprache oder der Alphabetisierung haben, quasi nicht zu bewältigen.

Sie dankt für die Bereitstellung einer Verwaltungsstelle in der VILLA und berichtet von neuen Angeboten sowie erhaltenen Spenden aus dem vergangenen Jahr. Herr Ünlü ergänzt, dass politische Sicherheit für die Arbeit des Hauses sehr wichtig sei.

Herr Fresch erkundigt sich nach Möglichkeiten, das Haus in den Abendstunden und am Wochenende zu öffnen. Frau Jäger weist darauf hin, dass das Haus mit zwei Teilzeitkräften betrieben wird und über das bereits vorhandene Angebot keine Betreuung möglich ist. Ein weiteres Angebot könne aus Sicherheitsgründen nicht unbetreut ins Haus gelassen werden. Frau Blasius fragt, ob nicht zum Beispiel der Jugendbeirat für ein solches Angebot die Verantwortung übernehmen könne. Es wird geantwortet, dass dies eine zu große Verantwortung sei, die auch aus Versicherungsgründen nicht auf Minderjährige übertragen werden könne.

Es wird um eine Statistik über Schulabgänger ohne Abschluss in Wedel gebeten. Herr Waßmann sichert zu, im BKS einen Sachstand und den Stand der Überlegungen zu geben, da die Zuständigkeit eher dort gegeben sei.

Weiterhin wird die Verwaltung um eine Mitteilungsvorlage für August oder September gebeten; diese soll die Möglichkeiten einer Nutzung der VILLA in den Abendstunden sowie am Wochenende durch Jugendliche beleuchten.

Die Vorlage wird ansonsten zur Kenntnis genommen.

6 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023

BV/2023/027

Aus dem Gremium wird darauf hingewiesen, dass zwischenzeitlich mehrere Dokumente zum Thema Haushaltskonsolidierung und Nachtragshaushalt verteilt wurde, die nicht deckungsgleich seien. Es wird gefragt, welche Zahlen in der heutigen Sitzung beraten werden sollen, da im Sozialausschuss auch nicht alle diese Dokumente vorlägen.

Herr Waßmann weist darauf hin, dass sich die Genehmigung des Haushaltes mit der Nach-



tragsplanung überschritten habe. Leider war vorher nicht klar, unter welchen Einschränkungen das Innenministerium den Haushalt 2023 genehmigen wird.

Er erläutert weiter, dass im vorliegenden Nachtragshaushalt drei Investitionsmaßnahmen die städtischen Unterkünfte betreffen. Nur bereits im Bau befindliche Bauten sind von den Auflagen des Ministeriums nicht betroffen, bei denen, die sich in Planung befinden, sind Mittel gestrichen worden. Die Zeitplanung sei so nicht mehr zu halten. Lediglich der Steinberg kann gemäß Planung fertig gestellt werden und soll zum Oktober fertig werden.

Das Gremium erklärt, dass es sich derzeit aufgrund der verschiedenen Dokumente zur Haushaltskonsolidierung, die sich im Umlauf befinden, nicht in der Lage sieht, einen Beschluss zu fassen.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung

7 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

7.1 Bericht der Verwaltung

Herr Kasper bezieht sich auf eine Anfrage der Grünen-Fraktion, die er im nicht-öffentlichen Teil beantworten wird.

Weiterhin berichtet er, dass die I. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Wedel über die Benutzung der städtischen Unterkünfte sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren zum 01.05.2023 in Kraft tritt und dass alle Bescheide erstellt wurden. Diese wurden möglichst einfach gehalten und es wird darauf hingewiesen, dass Frau Kölln-Tietje bei Antragsstellung für Ermäßigungen Hilfestellung geben kann.

7.2 Öffentliche Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende um 20.59 Uhr bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Öffentlicher Teil

10 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden für die gesamte Legisla-

turperiode. Er betont, dass die Diskussionskultur immer eine besonders gute gewesen sei und das Gremium stets konstruktiv und konsensorientiert beraten hat. Dann schließt er die Sitzung.

Vorsitz:

Julian Fresch

Protokollführung:

Yvonne Wild

